

Vorlage zur Kenntnisnahme

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 16.09.2021

1. Gegenstand der Vorlage: Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 2311/VIII aus der 50. BVV vom 19.11.2020

Mehr Verkehrssicherheit an der Kreuzung Alte Hellersdorfer Straße / Zossener Straße

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Das Bezirksamt wurde ersucht, die Verkehrssicherheit an der Kreuzung Alte Hellersdorfer Straße / Zossener Straße für alle Verkehrsteilnehmer und insbesondere für Radfahrer schnellstmöglich zu erhöhen.

Hierzu sollen geeignete Maßnahmen, wie eine Erneuerung der Fahrbahnmarkierungen, Aufstellung von Verkehrsschildern mit „Achtung Radfahrer“, die Verbesserung der Sichtbeziehung für Auto - und Radfahrer sowie die Überprüfung der Ampelschaltung mit dem Vorrang für Radfahrer und gegebenenfalls einer separaten Linksabbieger Schaltung umgesetzt werden, die die Sicherheit der Radfahrer und der Verkehrssicherheit an dieser Kreuzung insgesamt erhöhen.

Dem Ersuchen wurde gefolgt.

Das Bezirksamt (BA) hat den BVV Beschluss 2311/VIII am 15.03.2021 an die Senatorin, Frau Günther, zur wohlwollenden Prüfung weitergeleitet. Eine Antwort liegt dem BA nun vor und wird der BVV in der Anlage zur Kenntnis gegeben.

Der Kreuzungsbereich wurde im März 2021 vom Straßen- und Grünflächenamt (SGA) neu markiert.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

N. Zivkovic
Bezirksstadträtin für Wirtschaft,
Straßen und Grünflächen

Anlage

Senatsverwaltung
für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
Der Staatssekretär

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin

Bezirksamti Marzahn - Hellersdorf von Berlin
Abt. Wirtschaft, Straßen und Grünflächen
Frau Bezirksstadträtin
Nadja Zivkovic



POSTEINGANG
Büro BzStiR WirtSG

15. Juli 2021

VI	WfB	SGA	L	Umwelt	Ord	Reg 1
StiR	WfB	ZAK	DB	DB	DB	z. T.
VV	DB	AL	SGA	WfB		

Berlin, 13. Juli 2021

Sehr geehrte Frau Bezirksstadträtin,
vielen Dank für Ihre beiden Schreiben vom 18.03.2021.

Darin bitten Sie mit Bezug auf die BV-Beschlüsse 2308/VIII und 2311/VIII um eine Stellungnahme zu den darin gewünschten Maßnahmen mit dem Ziel einer Umgestaltung des Knotens Zossener Straße/Alte Hellersdorfer Straße.

Dieser Knoten wird signaltechnisch geregelt. Erste Prüfungen meiner Abteilung VI haben ergeben, dass vorwiegend Unfälle durch Fahrzeugführende von linksabbiegenden Kraftfahrzeuge verursacht wurden, obwohl die Sicht in allen Richtungen uneingeschränkt gut ist. Der westliche Stauraum der Zossener Straße vermittelt optisch den Eindruck einer untergeordneten Wohngebietsstraße; Wohngebietsstraßen sind örtlich zwischen den Wohngebäuden vorhanden und gehören zu einer Tempo-30 Zone. Diese Gestaltung lässt vermuten, dass die linksabbiegenden Fahrzeugführenden die Funktion einer Hauptverkehrsstraße nicht wahrnehmen und folglich der eigentlich bevorrechtigte Gegenverkehr nicht beachtet wird. Auch sind die Aufstellflächen für den Fußverkehr teilweise sehr schmal und die Markierungen des Knotens überwiegend sehr abgenutzt bzw. zum Teil gar nicht mehr vorhanden. Ihr Straßen- und Grünflächenamt wurde bereits über diesen Zustand informiert und um Erneuerung der Markierungen gebeten.

Auf der südöstlichen Seite des Knotens entstehen derzeit neue Wohngebäude, die ggf. eine Anpassung der Signalisierung durch diese Verdichtung der Wohnbebauung erforderlich machen.

Ich darf Ihnen versichern, dass es auch im Interesse meiner Verwaltung liegt, diesen Verkehrsknoten näher zu betrachten.

Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin
Tel. +49 30 9025-1010
ingmar.streese@SenUVK.Berlin.de

Die Abteilung VI wird zur Diskussion von Lösungsmöglichkeiten auf Ihr Straßen- und Grünflächenamt zukommen.

Mit freundlichen Grüßen

Ingmar Streese